

HELENA: ÜBERGEWICHTIG ODER SCHWANGER? ZU MENELAOS' SCHERZ IN EUR. *TROAD.* 1050

von

SILVIO BÄR

ABSTRACT: In Euripides' *Trojan Women*, Hecuba asks Menelaus not to travel on the same ship as Helen so as not to fall in love with her again. Menelaus dismisses this request with a joke question about Helen's potential weight increase. In this paper, it is argued that Menelaus' question is, in fact, not about Helen's physique, but about a potential pregnancy. Further, Menelaus' reply is spoken neither with naivety nor with insecurity, but with scorn and condescension, allocating to Hecuba her new position at the bottom of society.

Die *Troerinnen* des Euripides, uraufgeführt an den Grossen Dionysien im März 415 v. Chr.¹, gelten als eines der in Ton und Stimmung drückendsten und depressivsten unter den erhaltenen Stücken des Dramatikers². Mit vergleichsweise wenig Handlung, dafür umso mehr Tränen, Klagen und rhetorischer Auseinandersetzung, dürfte es sein zeitgenössisches Publikum ebenso verstört haben wie uns moderne Rezipienten. Als Höhepunkt des Dramas darf mit Fug und Recht das dritte Epeisodion (Vv. 860–1059) gelten, in welchem Euripides mit Helena, der (vermeintlichen) Verursacherin des ganzen Kriegsübels, und Hekabe, der Mutter des getöteten trojanischen Kriegshelden und zahlreicher anderer Verwandter, die beiden ärgsten Todfeindinnen aufeinandertreffen und verbal gegeneinander antreten lässt: Erst rechtfertigt sich Helena in einer sophistisch ausgeklügelten Apologie und weist den Vorwurf, am Kriegsausbruch schuld zu sein, weit von sich (Vv. 914–965), ehe Hekabe ihrerseits in einer an die xenophanische Mythenkritik anknüpfenden Anklage ihre Kontrahentin heftig

¹ Zum Aufführungskontext vgl. z.B. SIDWELL 2001; MATTHIESSEN 2002: 147; HOSE 2008: 121 f.; GOFF 2009: 17–35.

² Vgl. z.B. SCODEL 1980: 11: „rather a sad pageant than a play, a series of laments and tableaux“; GELLIE 1986: 114: „There is so much pain in *The Trojan women* that many of its admirers have been prepared to leave at that the play's purpose and meaning“.